

## Was ist eigentlich die U18-Wahl?

Am 13. September 2013, neun Tage vor der Bundestagswahl, konnten alle Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren und aller Nationalitäten ihre Stimme bei der U18-Wahl abgeben. Die Ergebnisse der Wahl zählen zwar nicht für die Bundestagswahl der Erwachsenen, geben aber ein politisches Stimmungsbild von Kindern- und Jugendlichen. Die U18-Wahl als überparteiliche Bildungsinitiative gibt es seit 1996. Das bundesweite, organisatorische U18-Netzwerk bilden seit 2005 u.a. das Deutsche Kinderhilfswerk e.V. und der Deutsche Bundesjugendring e.V..

Eins der Ziele ist es, möglichst viele Kinder und Jugendliche für Politik zu begeistern. Junge Menschen sollen dabei unterstützt werden, Politik zu verstehen, Unterschiede in den Partei- und Wahlprogrammen zu erkennen und Versprechen von Politikerinnen und Politikern zu hinterfragen.

Der Stadtjugendring Leipzig e.V. engagierte sich 2013 erstmalig für das Projekt, denn die U18-Wahl ist eine perfekte Ergänzung zum Projekt Jugendbeteiligung und dem Bereich demokratische Bildung im Jugendring.

Als Dachverband ist der Stadtjugendring mit koordinierenden Aufgaben vertraut, weshalb er sich als kommunale Koordinierungsstelle und Pressewahllokal zur Verfügung stellte.

2009 war Leipzig bei der U18-Wahl lediglich mit einem Wahllokal im Familienbüro am Start. Diesjähriges Ziel war es, eine gute Verteilung über alle Planungsräume zu erreichen. Mit einer breiten Öffentlichkeitsarbeit - unter anderem ist es gelungen, den Leipziger Künstler Michael Fischer-Art, als Botschafter für Leipzig zu gewinnen - schaffte es der Jugendring das U18 Projekt innerhalb kürzester Zeit als einen wichtigen Termin für Leipziger Kinder und Jugendliche zu verankern.



## Beteiligte an der U18-Wahl in Leipzig

Dank dieser beteiligten Träger und Institutionen standen flächendeckend 41 Wahllokale für interessierte Kinder und Jugendliche in Leipzig zur Verfügung:

- 16. Oberschule
- 94. Oberschule
- Atelier Michael Fischer-Art
- BBW - Netz kleiner Werkstätten
- Bischöfliches Maria-Montessori-Schulzentrum Leipzig
- Bürgerverein Gohlis e.V.
- Columbus Junior e.V.
- CVJM Leipzig e.V.
- Dekanatsjugend Leipzig
- Ernst-Zinna-Schule
- Europahaus Leipzig e.V.
- Fanprojekt Leipzig OUTLAW gGmbH
- GeyserHaus e.V.
- Halle 5 e.V.
- Haus Steinstraße e.V.
- Urban Souls e.V. – Projekt Heizhaus
- Inspirata - Zentrum für mathematisch-naturwiss. Bildung e.V.
- Heilsarmee Leipzig
- Jugendcafé "Die Brücke"
- Jugendclub Mölkau e.V.
- Jugendpresse Sachsen e.V.
- Jugendzentrum ARENA FRÖBEL Leipzig gGmbH
- Landesfilmdienst Sachsen e.V.
- Landesgymnasium für Sport Leipzig
- Deutscher Kinderschutzbund OV Leipzig e.V. - Leipziger Kinderbüro
- Max-Klinger-Schule Leipzig
- Mühlstraße 14 e.V.
- Neues Rathaus - Zentrum für Demokratische Bildung
- Internationaler Bund e.V. - Offener Kinder- und Jugendtreff "Club Sellerhausen"
- Caritasverband Leipzig e.V. - Offener Kinder- und Jugendtreff "KOJULE"
- Internationaler Bund e.V. - Offener Kinder- und Jugendtreff "50° NordOst"
- Paul-Robeson-Schule
- ZAW Zentrum für Aus- und Weiterbildung Leipzig GmbH
- Projektschule Schauptplatz
- Rahn-Schule Leipzig
- RAA - Verein für Interkulturelle Arbeit, Jugendhilfe und Schule e.V. Schulclub Am Adler
- Stadt Leipzig - Stadtbüro
- Stadtjugendring Leipzig e.V.
- Stadtteilladen Leipziger Westen
- Streetwork Altwest - Mobile Jugendarbeit Leipzig e.V.
- Jugendhaus Leipzig e.V. – Projekt Suedpol
- SV Mölkau 04 e.V.
- Wilhelm-Ostwald-Gymnasium

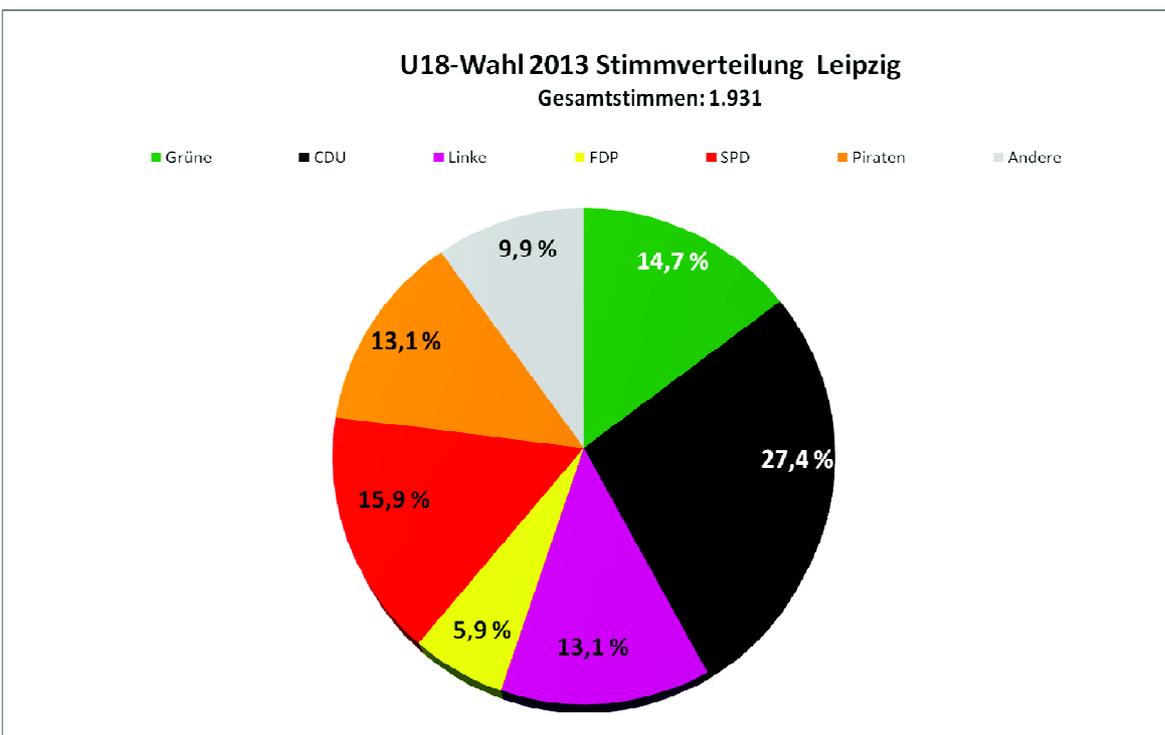
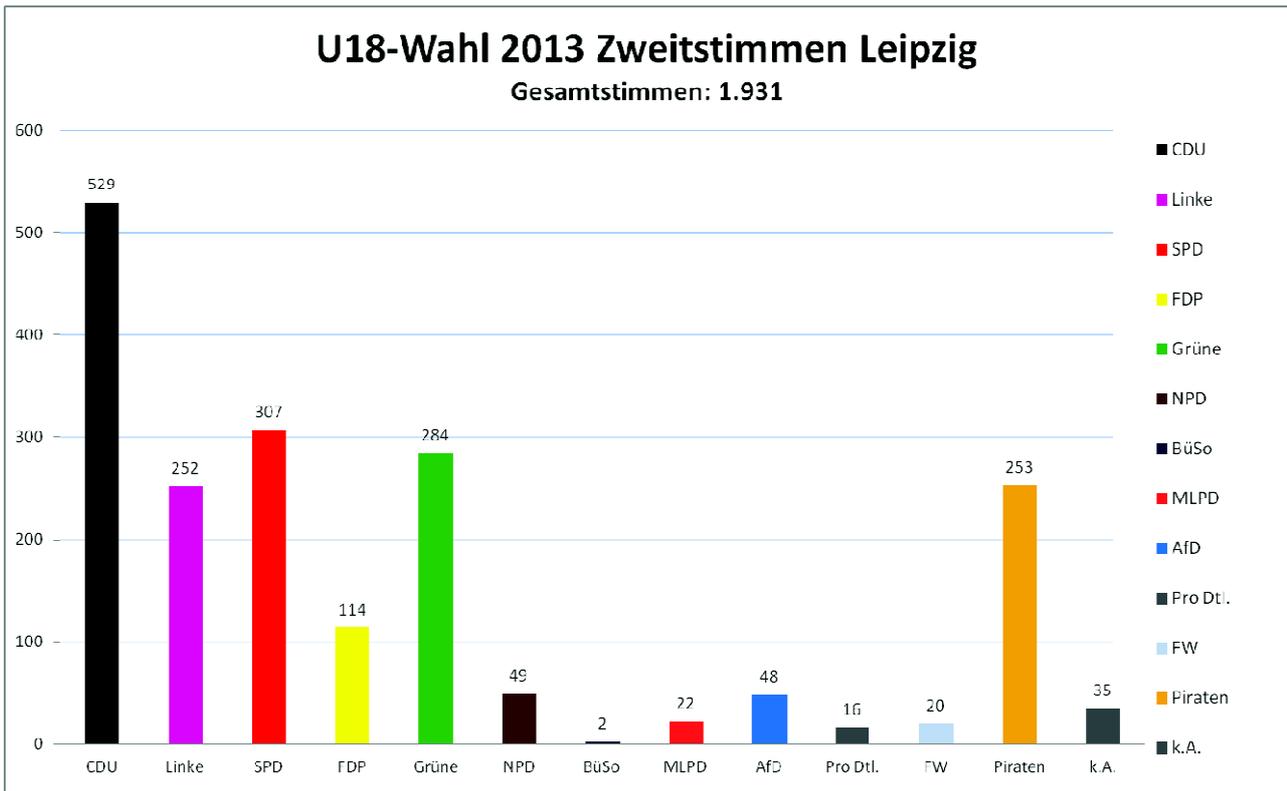
**Übrigens:** 2009 standen bundesweit über 1.000 Wahllokale zur Verfügung. Im Jahr 2013 waren es bereits 1.500 Wahllokale. In Sachsen standen dieses Jahr 150 Wahllokale für die jungen Wähler\*innen bereit. Mit 41 Wahllokalen gab es in der Messestadt mehr Wahllokale als in ganz Sachsen-Anhalt oder Thüringen.

Das Wahllokal mit den meisten abgegebenen Stimmen der U18-Wahl 2013 in Leipzig ist das Max-Klinger-Gymnasium, dicht gefolgt vom Wilhelm-Ostwald-Gymnasium und dem Landesgymnasium für Sport Leipzig.

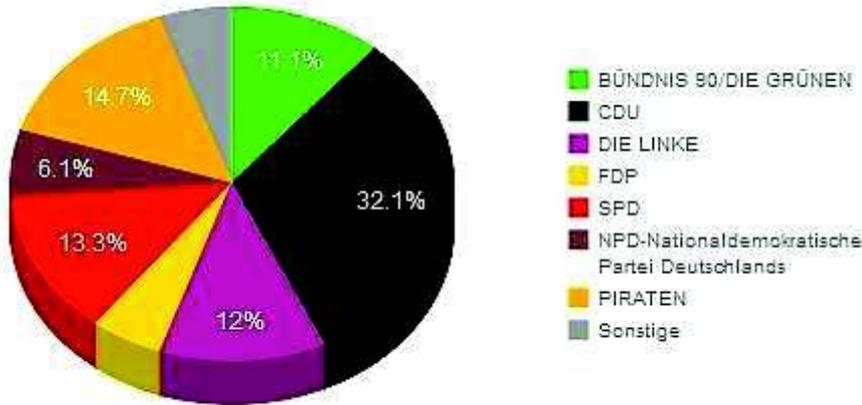


### Ergebnisse der U18-Wahl in Leipzig

So sähe der Bundestag aus, wenn es nach den Leipziger Kinder und Jugendlichen geht

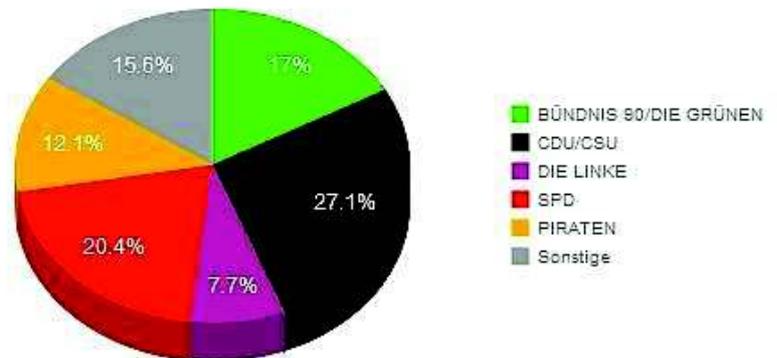


**Zweitstimmenverteilung U18 für Sachsen**



Grafik: Projekt U18, [www.u18.org](http://www.u18.org)

**Zweitstimmenverteilung U18 bundesweit**



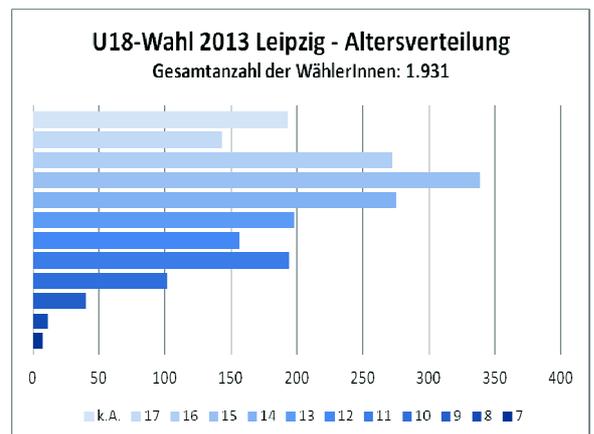
Grafik: Projekt U18, [www.u18.org](http://www.u18.org)

**Übrigens:** Zum allein Regieren reicht es für keine Partei. Wenn es nach den Leipziger Kindern und Jugendlichen geht, gewinnt die CDU (mit identischem Ergebnis, wie bundesweit) die Wahl und ihr jetziger Regierungspartner FDP wäre weiter mit im Parlament vertreten (bundesweit blieb die FDP unter 5%). Da schwarz-gelb noch nicht auf die notwendige Mehrheit käme, wäre die Wahl der Koalitionspartner, aus Sicht der Leipziger völlig frei gestaltbar. Hier beweist sich, dass auch Leipziger Kinder und Jugendliche die Vielfalt lieben! Die NPD scheint weniger Einfluss auf Leipziger Kinder und Jugendliche zu haben, denn mit 2,5 % bekam sie kein Ticket nach Berlin.

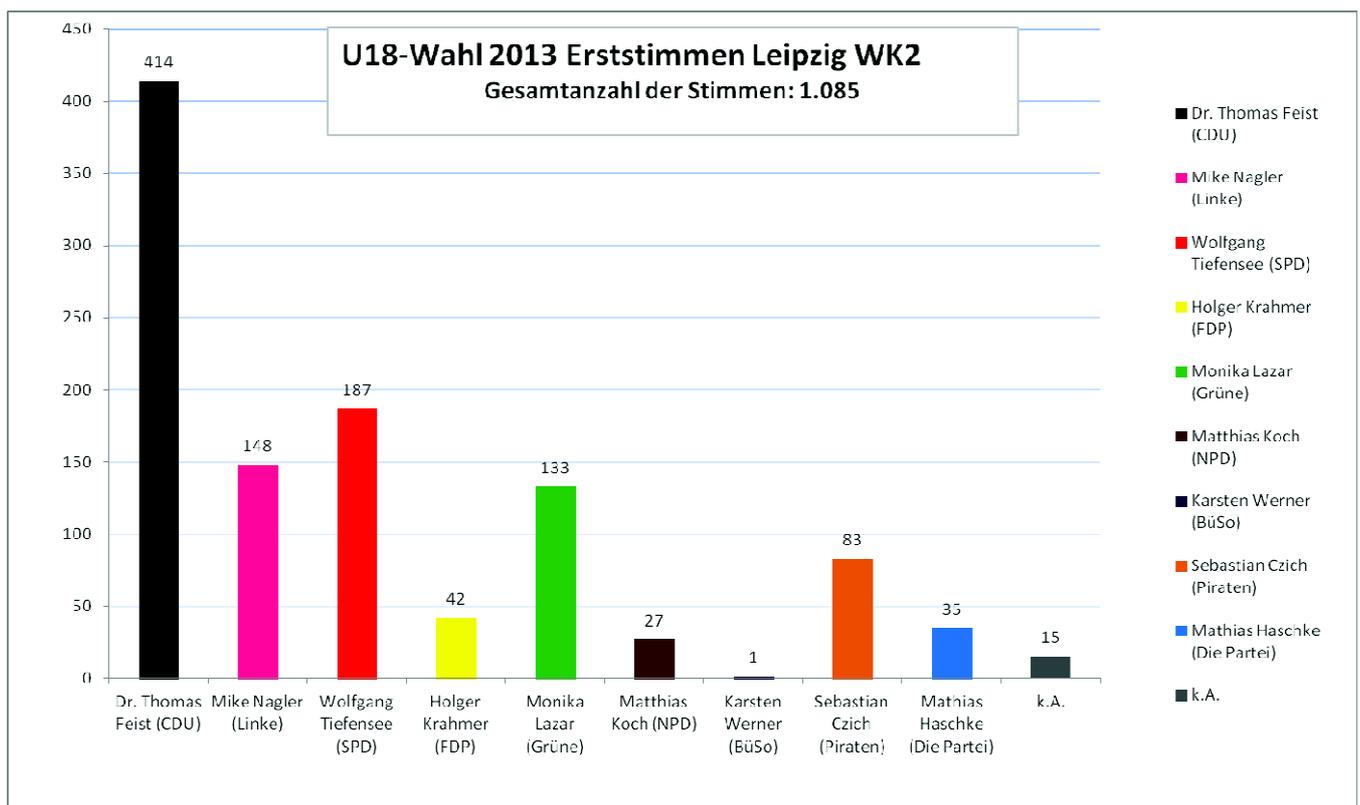
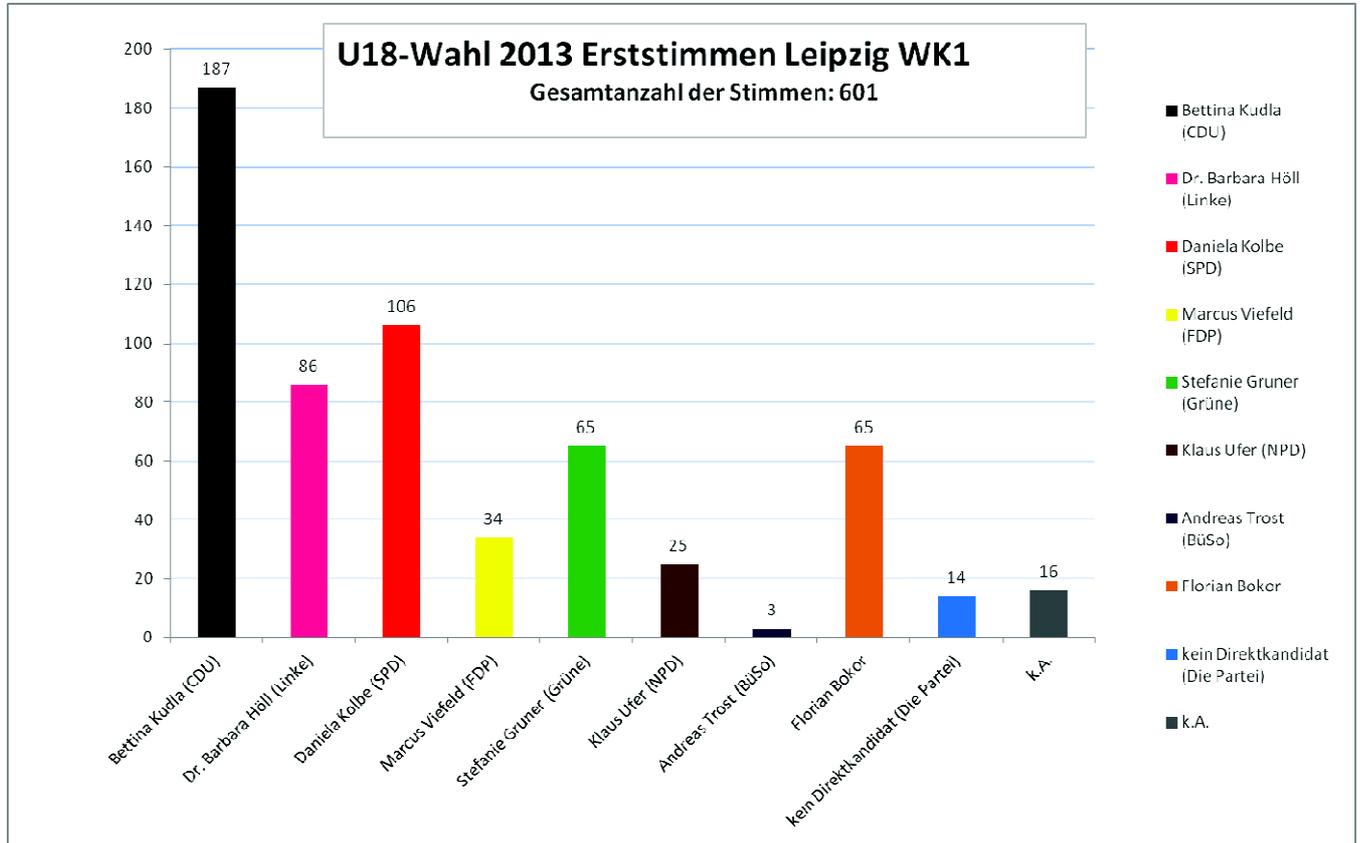
**Wahlbeteiligung - Zahlen und Fakten**

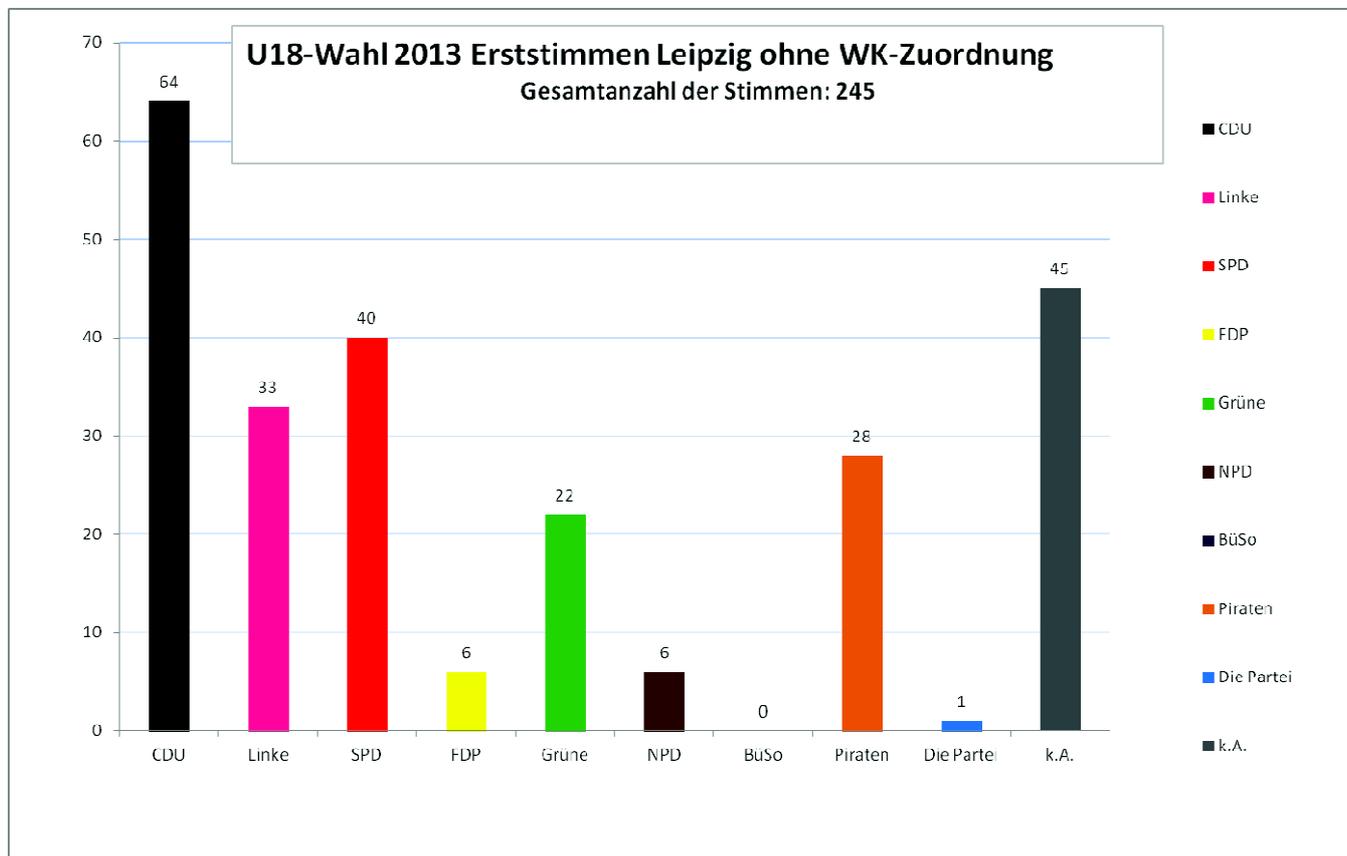
In Leipzig beteiligten sich 1.931 Kinder und Jugendliche an der U18-Wahl. Die sächsische Metropole belegt damit nach dem Wahlkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge den 2. Platz in Sachsen. Im gesamten Freistaat nahmen insgesamt 16.800 Kinder und Jugendliche an der Wahl teil. Damit liegt Sachsen an 5. Stelle aller Bundesländer. Bundesweit haben 198.372 Kinder und Jugendliche (2009: 127.208) abgestimmt.

**Übrigens:** Die Altersverteilung ist erwähnenswert: Es wählten deutlich mehr jüngere Leipziger\*innen – vor allem im Alter zwischen 9 und 13 Jahren - als in allen anderen sächsischen Wahlkreisen. Insgesamt nahmen 811 Jungen und 742 Mädchen an der Wahl teil, weitere 378 machten bei der Genderfrage keine Angabe.



### Erststimme





Die Erststimmen gingen ebenfalls deutlich an die CDU-Vertreter\*innen in Berlin, die nach dem jugendlichen Votum ihre Arbeit fortsetzen dürften.

**Übrigens:** Die Erststimme wurde nicht bundesweit erhoben, sondern oblag den Wahllokale ergänzend. Sowohl die Sitzverteilung, als auch die Erststimmenvergabe gestalteten sich in den unterschiedlichen Wahllokale deutlich differenzierter, als es das Gesamtergebnis für Leipzig vermuten lässt.

Ausführlichere Leipziger Ergebnisse gibt es auf: [www.stadtjugendring-leipzig.de](http://www.stadtjugendring-leipzig.de).

Alle Ergebnisse zur U-18 Wahl sind auf der Website: <http://www.u18.org> zu finden\*.

\*Da alle Wahlunterlagen beim Stadtjugendring als Koordinationsstelle gesammelt worden sind, erscheinen die Leipziger Ergebnisse nur im Wahlkreis Leipzig II.

## Umsetzung der U-18 Wahl in Leipzig

### „Organisation ist das halbe Leben“

Nachdem klar war, dass die Anmeldung als Koordinierungsstelle für Leipzig erfolgreich war, blieben dem Stadtjugendring lediglich sechs Wochen Zeit, um die U18-Wahl in Leipzig zu organisieren und umzusetzen. Mit einem geringen Budget an Arbeitsstunden und einer begrenzten Anzahl an Info- und Werbematerialien machte sich das Team des Stadtjugendring daran, Wahllokale zu suchen und Helfer\*innen zu gewinnen. Aufgrund der terminlichen Nähe zu den Schulferien, gestaltete es sich schwierig, mehr Leipziger Schulen zu beteiligen.

Da die U18 Initiative in Leipzig kaum bekannt war, wurde bei Verbänden, Vereinen, Verwaltung und Schulen viel Aufklärungsarbeit geleistet und öffentlichkeitswirksam für die Leipziger Kinder- und Jugendwahl geworben. Es stand an, Kinder und Jugendliche zur Wahl zu motivieren, obwohl niemand persönliche Wahlscheine nach Hause geschickt bekommt und sich jeder selbst informieren muss, wo und wann gewählt werden kann.

Die Durchführung von Projekten für Kinder und Jugendliche rundeten die Vorbereitungsphase ab:

Bereits Anfang Juli duellierten sich die Leipziger Direktkandidat\*innen für die Bundestagswahl 2013 beim Wahlforum "Der heiße Grill - Gib deinen Senf dazu". Jugendliche nutzten die Gelegenheit beim Jugendforum besonderer Art, das der Jugendring gemeinsam mit der Jungen VHS der Volkshochschule Leipzig organisiert hatte, die Kandidat\*innen kennenzulernen und nicht nur deren rhetorische, sondern auch kulinarische Fähigkeiten zu bewerten.

Nach den sächsischen Schulferien starteten die verschiedensten öffentlichkeitswirksamen Aktionen und das Schulprojekt.

### Kampagne: Stimmen zur U18-Wahl

Im Rahmen der U18-Wahl startete der Stadtjugendring die Kampagne Stimmen zur U18-Wahl. Dabei konnten die Beteiligten ihre Meinung abgeben, warum sie das bundesweite Projekt unterstützen. Alle Stimmen finden sich unter [www.stadtjugendring-leipzig.de](http://www.stadtjugendring-leipzig.de).



*"Ich stell mich auf den Kopf, damit ihr euch bei der U18 Wahl in Leipzig beteiligen könnt!"*  
Paul, Vertreter der Initiative Jugendparlament Leipzig



*"Wir vom Stadteylladen Leipziger Westen unterstützen die U18 Wahl, weil wir für die Meinungen der Menschen immer eine offene Tür haben!"*  
Volly, Stadteylladen Leipziger Westen

### Schulprojekt zur U18-Wahl an der Ernst-Zinna-Schule

Am 12. September gestalteten Markus vom Leipziger Kinderbüro und Teresa vom Projekt Jugendbeteiligung gemeinsam ein Projekt. Die Schüler der Klassen 8 und 9 der Lernförderschule "Ernst Zinna" setzten sich intensiv mit den unterschiedlichen Parteiprogrammen auseinander und diskutierten darüber. Auch die Wahltheorie kam nicht zu kurz. Die Projektstunde endete natürlich mit der Teilnahme der Schüler\*innen an der U18-Wahl.

Vielen Dank an die Schulsozialarbeiterin Frau Korth sowie die Schulleiterin Frau Heinze die die Idee für diese Aktion hatten!

### Wahlurnen-Wettbewerb

Schon vor Beginn der U18-Wahl hatten die Wahllokale die Möglichkeit, sich am bundesweiten Wettbewerb um die schönste Wahlurne zu beteiligen.

Aus Leipzig kamen viele, sehr kreative Vorschläge und Ideen, auch wenn es leider Keine auf die ersten drei Plätze geschafft hat. Der Jugendring bedankt sich bei allen kreativen Köpfe und bastelnden Händen!! Stellvertretend zeigen wir hier den „Sieger der Herzen“ unserer Koordinierungsstelle:

Foto: Jugendhaus, Projekt Suedpol



### Infostand der Initiative Jugendparlament in der Innenstadt



Die Initiative Jugendparlament beteiligte sich ebenfalls an den Aktionen zur U18-Wahl: An den Nachmittagen des 7. und 11. September konnten sich interessierte Kinder, Jugendliche und weitere Passanten am Stand der Initiativgruppe in der Petersstraße informieren. Unterstützung fanden die jungen Ehrenamtlichen bei Teresa vom Projekt Jugendbeteiligung.

Bei einem **Kandidaten-Puzzle** konnten die Kinder und Jugendlichen (aber auch der ein oder andere Erwachsene) ihr Wissen zu den Direktkandidaten beweisen. Wer die Wahlplakate aufmerksam studiert hatte, war klar im Vorteil, denn es galt Foto, Namen, Partei und den passenden Slogan zuzuordnen.

**Übrigens:** Spannend waren die unterschiedlichen Reaktionen von Erwachsenen auf die U18-Wahl: während die einen den Einsatz und das Engagement lobten, wurde von anderen das Projekt kritisch hinterfragt: "Kinder und Jugendliche unter 18 haben doch überhaupt nicht die Kompetenz zum Wählen!" Darauf gaben die Jugendlichen die einzig passende Antwort: „Wer hinterfragt denn die Kompetenz der erwachsenen Wähler!?“

Text: Redaktion, Foto: Initiativgruppe Jugendparlament

## auszählen... auszählen... - und immer noch etwas auszuzählen

### 1.931 Stimmzettel gingen im Stadtjugendring ein!



Die ehrenamtlichen Helfer\*innen, die Verantwortlichen in den Wahllokalen und das Team U18 Wahl Leipzig 2013 hatten bis zum Wahltag alle Hände voll zu tun. Sämtliche Vorbereitungen liefen auf den 13. September, 21 Uhr hinaus! Bis dahin sollten alle Zweitstimmen ausgezählt sein, um das bundesweite Ergebnis aus Berlin noch in der Nacht vermelden zu können.

Bereits ab Mittag trafen deshalb die Ehrenamtlichen in der Geschäftsstelle des Stadtjugendring ein und halfen mit. Punkt 18 Uhr durfte die Auszählung beginnen. In nur drei Stunden sollten die Ergebnisse aus 41 Wahllokalen mit fast 2.000 Stimmen ausgewertet sein. Engagiert und hochkonzentriert machten sich die Helfer\*innen ans Auszählen. Zwischendurch trafen immer wieder Faxe und Mails mit den Zwischenergebnissen der einzelnen Wahllokale ein, die es einzupflegen galt. Kurz vor 21

Uhr war tatsächlich das Auszählen der Zweitstimmen beendet und das erste vorläufige Endergebnis der Zweitstimme konnte nach Berlin gesendet werden. Im Laufe der Woche wurden dann noch die Erststimme, die Genderdetails, die Wahlverteilung etc. erfasst.

### Stadtjugendring online: Live dabei!

Den ganzen Freitag über konnten Interessierte das Wahlgesehen über die Homepage des Vereins, die Facebook-Seite und via Twitter verfolgen. Im Wahllokal des Jugendrings wählten 33 Jugendliche, darunter ein 9-jähriges Mädchen, das mit ihrem Vater vorbeikam und für die Erststimmenwahl noch einmal Orientierung im Kandidatenpuzzle suchte.

Als Pressewahllokal begrüßte der Stadtjugendring unter anderem Teams der Redaktionen von info-TV-Leipzig, der Leipziger Internetzeitung L-IZ und vom Universitätsradio Mephisto. Der MDR Sachsenspiegel begleitete unsere Wahlhelfer tagsüber im Wilhelm-Ostwald-Gymnasium und interviewte unser Team im Wahllokal. Radio Leipzig und Radio SAW begleiteten die Aktionen bereits im Vorfeld und berichteten auch über die Ergebnisse. Noch am Abend des 13. September schickte das U18-Team, als erfolgreichen Tagesabschluss, eine Pressemitteilung an Presse, Mitwirkende und Politiker\*innen um die ersten Ergebnisse kund zu tun.

**Übrigens:** Auf die Frage, weshalb die U-18-Wahl in Leipzig in keiner Druckausgabe der LVZ Erwähnung findet, hat der Stadtjugendring auch keine Antwort gefunden.

### Stadtjugendring präsentiert!

Um sich nicht dem Vorwurf der Wahlmanipulation auszusetzen, entschieden die Verantwortlichen im Jugendring, die Resultate der Erststimmenausählung erst am 22. September 2013 zu veröffentlichen. Umfangreiche Statistiken zu den Ergebnissen der U18-Wahl in Leipzig präsentiert der Stadtjugendring nicht nur in dieser Sonderausgabe seines Quarterly, sondern auch auf einem Informationsstand im Neuen Rathaus zu Leipzig. Wir nutzen die Veranstaltung am 22. September ab 18 Uhr, auf der die offizielle Bekanntgabe der Bundestagswahlergebnisse erfolgt, um auch der Stimme der Kinder und Jugendlichen Gehör zu verschaffen. Die Leipziger Wahlleiterin Frau Dr. Schmidt erwägt die Aufnahme der U-18 Wahl in den offiziellen Wahlbericht der Stadt Leipzig.

**Übrigens:** Der Jugendring veröffentlicht nur generalisierte Daten. Die beteiligten Wahllokale erhalten ihre detaillierten Ergebnisse individuell und können selbst entscheiden, inwiefern sie die Ergebnisse separat veröffentlichen wollen.

### Stadtjugendring sagt Danke!

Ein großes Dankeschön richtet die Leipziger Koordinierungsstelle an alle beteiligten Wahllokale, die Verantwortlichen und die Helfer\*innen vor Ort! Ohne das Engagement dieser Engagierten, wäre die Umsetzung der U18-Wahl in Leipzig nicht in dieser Größe und mit einer solch hohen Wahlbeteiligung umsetzbar gewesen. Ein herzlicher Dank gilt Teresa, Markus, Ria, Olivia, Hilde, Julian, Henni, Sophie, Julian, Elisa, Maike, Markus, Gunnar für den spannenden Abend...

**Übrigens:** Wer die Aktion gut fand, erzählt es weiter: Jugendbeteiligung in Leipzig wirkt! Jetzt sollte sie auf Nachhaltigkeit ausgerichtet werden. Und wer noch mehr wissen möchte, wen das gesamte Presseecho interessiert oder wer wissen will was der Stadtjugendring Leipzig e.V. sonst so macht: [www.stadtjugendring-leipzig.de](http://www.stadtjugendring-leipzig.de).

## Impressionen und Meinungen zur U18-Wahl



*"Daumen hoch zur U-18 Wahl 2013! Ich finde es enorm wichtig, dass man sich auch schon im jungen Alter politisch engagiert und vor allem den Ablauf einer Wahl als zukünftiger Wähler kennen lernt. Deshalb gehe ich am 13. September wählen!"*

Jonas Juckeland, Chefredakteur des Jugendmagazines „MS Times“

*„Es ist ein gutes Gefühl auch einmal seine Stimme abgeben zu können!“*

Jugendliche, Katholische Dekanatsjugend

*„Gute Aktion! Die Jugendlichen in unserer Schule waren total interessiert und die Gemeinschaftskunde Lehrer\*innen konnten das Material gut verwenden.“*

Pierre Kuschel, Schulsozialarbeiter, 94. Oberschule

*"Ich mache bei der U18 Wahl mit, weil es wichtig ist, dass auch Kinder ernst genommen werden!"*

Ali, Besucher des SJR-U18 Wahllokals

**Von wegen politikverdrossen: 2.000 Kinder und Jugendliche haben gewählt!**

Eva-Maria Kasimir, Leipziger Internetzeitung, 14.09.2013

**Wen würden unsere Kinder wählen?**

Violen Roth, Interview zur U18 Wahl im Info-TV, 13.09.2013



## Impressum

Unterstützen Sie uns! Bitte spenden Sie:

Unser Konto: 1146 900 747  
BLZ: 860 555 92  
bei der Sparkasse Leipzig

Unsere Arbeit ist als gemeinnützig und förderungswürdig anerkannt.  
Spenden und Förderbeiträge sind steuerabzugsfähig.

Stadtjugendring Leipzig e.V.  
Dresdner Straße 82  
04317 Leipzig

Quarterly abonnieren? Einfach eine E-Mail an: [sjr@stadtjugendring-leipzig.de](mailto:sjr@stadtjugendring-leipzig.de)  
(0341) 689 48 59  
[www.stadtjugendring-leipzig.de](http://www.stadtjugendring-leipzig.de)

Vorstandsvorsitzende: Dorit Roth  
Geschäftsführerin: Corinna Graf  
Registergericht: Amtsgericht Leipzig, VR.Nr.: 511/91

SJR Quarterly, Sonderausgabe U18-Wahl, September 2013  
Redaktion: Corinna Graf, Teresa von Jan, Katja Meier, Gunnar Georgi

